

Katholische Kirche Kärnten

INFORMATION

Die letzten Entwicklungen und aktuellen Erkenntnisse zur Ausbreitung des Corona-Virus erfordern ein Update der bisherigen diözesanen Präventionsmaßnahmen.

Daher ordnet Bischof Josef Marketz für die Diözese Gurk Folgendes an:

Versammlungen aller Art, sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien, bedeuten ein hohes Übertragungsrisiko und sind bis auf weiteres abzusagen.

Gottesdienste finden daher **ab Montag, den 16. März 2020, bis auf weiteres ohne physische Anwesenheit der Gläubigen statt**. Doch die Kirche hört nicht auf zu beten und Eucharistie zu feiern. Die Priester sind aufgerufen, die Eucharistie weiterhin für die ihnen anvertrauten Gläubigen und für die Welt zu feiern. Die Gläubigen sind eingeladen, über Medien teilzunehmen (Radio, Fernsehen, Onlinestream ...) und sich im Gebet zu Hause anzuschließen. Weitere Informationen unter www.kath-kirche-kaernten.at/coronavirus

Sämtliche **aufschiebbare Feiern** (Taufen, Hochzeiten etc.) sind zu **verschieben**.

Begräbnisse finden im kleinsten Rahmen bzw. außerhalb des Kirchenraumes statt. Seelenmessen bzw. andere liturgische Feiern im Zuge des Begräbnisses sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Das Sakrament der **Krankensalbung** („Versehgang“) kann auf Wunsch gespendet werden.

Sämtliche Veranstaltungen im pfarrlichen Bereich wie z.B. **Gruppenstunden, Sitzungen, Sakramentenvorbereitungen, Bibelkreise, Gebetsrunden, Exerzitien** etc. sind, wie bereits am 11. März angeordnet, abzusagen. Die Pfarren werden aufgefordert ihre Web-Sites entsprechend zu aktualisieren. Kirchen sind zum persönlichen Gebet tagsüber offen zu halten. Ist eine Pfarre im Besitz eines Heilig-Haupt-Bildes, so ist dieses bereits jetzt im Altarraum für Andacht und Gebet aufzustellen.

Bei aller körperlichen Distanz, die in diesen Tagen nötig ist, ist es zugleich notwendig im Glauben und im Gebet einander umso näher zu bleiben, so dass einer dem anderen zum Segen werde.

Freundlich grüßt
Dr. Johann Sedlmaier

Generalvikar

Klagenfurt am Wörthersee, 13. März 2020

Liebe Ebenthaler Pfarrgemeinde!

Ab Montag, 16. März 2020, werden in ganz Österreich **keine öffentlichen Gottesdienste** mehr stattfinden.

Ich werde jedoch **am Montag, Mittwoch und Samstag – jeweils um 18.00 h - die Heilige Messe allein in unserer Pfarrkirche Maria Hilf** feiern.

Ich werde dabei der Verstorbenen gedenken, für die die heilige Messe bestellt worden ist. Die Angehörigen bitte ich, zu Hause um 18.00 h eine Kerze anzuzünden und Gesätze des Rosenkranzes für ihre Verstorbenen zu beten.

Auch **am Sonntag** werde ich **um 10.00 h den Pfarrgottesdienst allein** in unserer Kirche feiern und über die Intention hinaus für die alten und kranken Menschen, für die Kinder und Jugendlichen, für die Familien und alleinstehenden Menschen unserer Pfarre beten. Auch für den Sonntag bitte ich die Pfarrangehörigen, zu Hause eine Kerze um 10.00 h anzuzünden und die Beilage für einen Wortgottesdienst zu verwenden (siehe Rückseite !)

oder die heilige Messe aus der Domkirche Klagenfurt unter www.dom-klagenfurt.at mitzufeiern.

Auch in Ö2 oder im Fernsehen werden Gottesdienste übertragen.

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir sind mit einer noch nie dagewesenen Situation konfrontiert. Dies darf aber unsere Sonntagsheiligung nicht aussetzen. Im Gegenteil – mit Phantasie und Kreativität können und sollen wir unseren Glauben in Liebe zu Jesus Christus weiter leben.

In herzlicher Verbundenheit grüße ich euch alle.

Euer Seelsorger Anton Granitzer

Vorschlag für die WORTGOTTESDIENSTE zu Hause.

4. Fastensonntag, 22. März 2020.

Kerze

Kreuzzeichen – Der Herr, sei mit uns! – Verbunden mit der hl. Messe in unserer Pfarrkirche Maria Hilf um 10.00 h bitten wir Gott um Vergebung unserer Schuld:

Herr Jesus Christus, du bist das Licht, das nie erlischt. Herr, erbarme dich
Du bist das Wort, das nie vergeht
Christus, erbarme dich
Du bist das Heil, das uns verheißen ist. Herr, erbarme dich

Tagesgebet:

Herr, unser Gott, du hast in deinem Sohn Jesus die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt. Gib uns einen hochherzigen Glauben, damit wir mit froher Hingabe dem Osterfest entgegengehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unserem Herrn.

Lesungen:

Eph 5, 8-14

Evangelium: Joh 9,1-41 Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Für alte und kranke Menschen, die besonders durch das Virus gefährdet sind

Für die Ärzte, Schwestern und Pfleger in den Krankenhäusern, die sich mit Hingabe für die Kranken einsetzen

Für die Blaulicht-Organisationen – Rettung, Feuerwehren, Polizei, Bundesheer

Für uns selber, die wir uns mit großer Verantwortung der Notsituation stellen

In unseren persönlichen Anliegen

Vater unser

Segen: Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig, der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns Heil.

5. Fastensonntag, 29. März 2020

Alles, wie am 4. Fastensonntag – mit Ausnahme

Tagesgebet:

Herr, unser Gott, dein Sohn Jesus hat sich aus Liebe zur Welt und zu uns dem Tod am Kreuz überliefert. Lass uns in seiner Liebe bleiben und mit deiner Gnade aus ihr leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unserem Herrn.

Lesungen:

Röm 8,8-11

Ev 11,1-45

Glaubensbekenntnis

Fürbitten – Vater unser – Segen (wie am 4. Fastensonntag)